

SVEN-ANDRÉ DREYER

auf dem weg

eine
autobahn stakst,
hastig vierspurig,
auf langen
stelzen durch
das neblige
und dunkle
tal.
auf ihr
tobt´s. wagen
krickeln ihren
weg gen süden
auf den schwarzen
asphalt, abschlussleuchten
rot.

mutter reicht
eibrot und o-saft
nach hinten,
vater raucht,
summt leise.

*copyright: Sven-André Dreyer, * 1973*
in Düsseldorf, Germanist, Online-Redakteur
und freier Autor. Veröffentlichungen in
Anthologien und Literaturzeitschriften.
Einzelveröffentlichungen: „Sechzehn seltsame Stunden“,
Erzählungen und Gedichte (2007),
„Langsamland“, Lyrik und Kurzprosa (2008)
und „Freizeichen“, Lyrik und Kurzprosa,
mit einem Vorwort von Joachim Witt (2009).